

---

13. Februar 2007

## Pressebericht Nr. 06 / 2007

### **Landesschulbehörde bewilligt Zuwendungen für die Ganztagschule Saterland**

**Die Landesschulbehörde bewilligt der Gemeinde Saterland rd. 545.000,00 € für Investitionen an der Ganztagschule Haupt- und Realschule Saterland. Diese erfreuliche Nachricht überbrachte nun MdL Karl-Heinz Bley, teilt erfreut Bürgermeister Hubert Frye mit. Die Gemeinde Saterland dankt Karl-Heinz Bley für seine gute Unterstützung des Förderantrages, so Frye weiter.**

Diese Bewilligung entspricht den vom Rat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2006 beschlossenen Investitionen an der Ganztagschule in vollem Umfang. Dem Bewilligungsbescheid liegen förderfähige Investitionskosten von rd. 1.500.000,00 € zugrunde. Der Zuschuss entspricht im Mittel somit einer Förderquote von rd. 36 %. Auch wenn die Gemeinde ursprünglich aus dem Förderprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ eine Förderquote von 90 % erwartet hatte, bedeutet aber auch diese reduzierte Förderung nicht nur eine Erleichterung der Finanzierung; sie wird dadurch gesichert.

Vorgesehen sind die Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen, von Gruppenräumen, der Umbau der Unterrichtsräume zu Lernateliers und die Neugestaltung des Außenbereiches. Erneuert werden nahezu alle Fenster der Unterrichtsräume und die Dachflächen auf dem Hauptschul- und ehemaligem Orientierungsstufentrakt. Die Schaffung zeitgemäßer Unterrichtsräume für die Ganztagschule geht demzufolge auch mit erheblichen Maßnahmen zur Energieeinsparung einher.

Mit dem Schulleiter Manfred Broek und dem Architekturbüro LNN, Leer, wurde ein detaillierter Bauzeitenplan erarbeitet. Die Umsetzung lärmverursachender und in die Bausubstanz eingreifende Maßnahmen sind in den Ferien der Kalenderjahre 2007 und 2008 vorgesehen. Die Ferien sind

zwar enge Zeitfenster, sie bieten aber dennoch die Möglichkeit, die umfangreichen Maßnahmen ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebes zu realisieren. Nach Fertigstellung des Gymnasiums durch den Landkreis Cloppenburg sollen dann die Arbeiten in den Räumen in Abschnitten durchgeführt werden. Schulleiter, Architekt und Gemeinde sind zuversichtlich, dass das komplette Programm neben dem Schulbetrieb realisiert werden kann. Am Ende steht das Ziel, ein optimales Bildungsangebot für die Ganztagschule zu haben.

Organisatorische Herausforderungen werden insbesondere von der Schule gemeistert werden. Die guten Erfahrungen bei den Baumaßnahmen an der Mensa und Aula haben dieses gezeigt. Für die Schülerinnen und Schüler haben die Baumaßnahmen auch einen positiven Effekt. Sie können miterleben, wie viel Arbeit diese umfangreichen Baumaßnahmen erfordern.

Hubert Frye